Brücke zum Bürger

Stadt Marktheidenfeld

Altfeld · Glasofen · Marienbrunn · Michelrieth · Oberwittbach · Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 12 | Mittwoch, 11. Dezember 2013

Wir Menschen können nur bestehen,
wenn wir einander die Hände reichen.

Johannes XXIII

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Hier in unserer Stadt haben sich auch im Jahr 2013 wieder viele Menschen die Hände gereicht und gemeinsam daran mit gearbeitet, dass es möglichst vielen Mitbürgern gut geht. Immer mehr Menschen erkennen, dass wir alle Teil dieser einen Welt sind, in der wir nur durch Toleranz, Solidarität und ehrliche Zusammenarbeit wirkliche Fortschritte erreichen.

Mein erster Dank gilt den vielen Marktheidenfeldern, die mit Herz und Hand ihren Beitrag dazu geleistet haben: In den Familien und in der Nachbarschaftshilfe, als zuverlässige Mitarbeiter in den Hilfsorganisationen, in den Kirchen, Vereinen und Verbänden. Familienarbeit und ehrenamtliches, uneigennütziges Engagement sind die Basis unseres Gemeinwesens. Alle, die in der Stadt Marktheidenfeld als gewählte Mandatsträger Verantwortung übernommen haben, sind sich dessen sehr bewusst und haben auch im vergangenen Jahr ihre Entscheidungen daran ausgerichtet.

Für ihr hohes Engagement auch im Jahr 2013 danke ich herzlich allen Bürgern, die sich in den Beiräten und Projektgruppen aktiv daran beteiligen, dass in unserer Stadt das Miteinander und Füreinander oft auch sichtbar wird in umgesetzten Projekten. Im Jahr 2013 gilt das insbesondere für den Mehrgenerationenspielplatz; alle Beteiligten dürfen sich über den großen Erfolg freuen! Die sehr aktive Projektgruppe „Mainufergestaltung“ wird unmittelbar angrenzend im kommenden Jahr ein sichtbares Zeichen setzen. Und ihre fortdauernde Arbeit an dem äußerst wichtigen Projekt „Energiekonzept“ machte die Projektgruppe „Energiebewusstes Marktheidenfeld“ sichtbar mit dem von ihr ausgerichteten 1. Marktheidenfelder Energietag.

Vielen Dank an die Gruppe von Mitbürgern, die den Menschen, die bei uns als Asylsuchende leben, auf vielfältige Weise hilft, in einer für sie völlig fremden Welt besser zurecht zu kommen.

Ich sage aufrichtigen Dank für Engagement, Tatkraft und Risikobereitschaft allen, die mit ihren Leistungen im Beruf wirtschaftliche Werte erarbeiten und damit für die hervorragenden Grundlagen in Marktheidenfeld sorgen, und die mit der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in sozialer Mitverantwortung einen hohen Beitrag dazu leisten, dass es uns insgesamt in Marktheidenfeld gut geht.

Sehr herzlich danke ich allen, die uns im Stadtrat und in der Stadtverwaltung durch Hinweise, Rat und Verbesserungsvorschläge unterstützt haben und den Mitbürgern, die im Stillen mit Geldspenden zu Verbesserungen beitragen.

Und ganz besonders sage ich Dank den Kollegen und Kolleginnen im Stadtrat und den Mitarbeitern in der Stadtverwaltung für großes Engagement und zuverlässige Mitarbeit, für sachliche Auseinandersetzungen, für ehrliches Ringen um das Beste für unsere Stadt.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
wünsche ich eine frohe Adventszeit, friedvolle,
erholsame Weihnachtstage und
für das kommende Jahr Glück und Segen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bürgerversammlung 2014
in der Kernstadt Marktheidenfeld

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Bürgerversammlung in der Kernstadt findet am

Dienstag, 14. Januar 2014, 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses (2. Stock)

statt. Wie immer öffnen wir den Sitzungssaal eine halbe Stunde vor Beginn der Bürgerversammlung, damit Sie sich schon vorab über aktuelle Themen informieren können.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
2. Bericht über die Entwicklungen in der Stadt Marktheidenfeld
3. Beantwortung der eingereichten Fragen
4. Aussprache mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung, indem Sie Fragen, Wünsche und Anregungen vorab an die Stadtverwaltung richten oder auch Ihre Meinung zum aktuellen Geschehen mitteilen.

Vorteile dieses Verfahrens:
- Die Mitarbeiter der Verwaltung können vorab komplizierte Sachverhalte klären und Unterlagen dazu vorbereiten. Viele Fragen können so in der Versammlung schon konkret beantwortet werden.

- Auch diejenigen Mitbürger, die keine Zeit zur Teilnahme an der Versammlung haben oder denen es schwer fällt, vor vielen Menschen zu sprechen, können ihre Anregungen einbringen und zur Diskussion stellen.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit bis **Dienstag, 07. Januar 2014,** Gebrauch.

Füllen Sie das in dieser „Brücke zum Bürger“ abgedruckte Formular aus und werfen Sie es in den Briefkasten des Rathauses, geben es im Bürgerbüro ab oder schicken es per Fax oder Mail zurück.

Natürlich finden Sie das Formular auch auf unserer Homepage zum Download:
www.marktheidenfeld.de/buergerservice/buergerversammlungen

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

An
Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstraße 17

97828 Marktheidenfeld

Fax: 0 93 91/79 40

Mail:
beatrix.kamitz@marktheidenfeld.de

Absender: (bitte angeben)

.....

.....

.....

Datum: .....

Bürgerversammlung Kernstadt Marktheidenfeld am 14. Januar 2014

Themen - Fragen - Wünsche - Anregungen
Mitteilungen zum aktuellen Geschehen

Meefisch 2013:

Jurypreisträgerin und Publikumspreisträgerin 2013

Die Stadt Marktheidenfeld vergibt in diesem Jahr zum fünften Mal den Bilderbuchillustrationspreis „Der Meefisch“, zum dritten Mal in Kooperation mit dem Würzburger Kinder- und Jugendbuchverlag Arena.

Neben einem Jury-Preisträger gibt es auch wieder einen Publikumspreisträger, den die Besucher der „Meefisch-Finalistenausstellung“ in den vergangenen Wochen gewählt haben.

Beides sind in diesem Jahr Illustratorinnen.

Im Rahmen einer Midissage fand am Samstag, 7. Dezember 2013, 16.00 Uhr, im Kulturzentrum Franck-Haus die feierliche Preisverleihung statt. Dabei wurden beide Preisträgerinnen und das Gewinnerbuch der Öffentlichkeit präsentiert.

Meefisch-Preisträgerin 2013 ist: Kathrin Oertel

Kathrin Oertel überzeugte mit ihrem Kinderbuchprojekt „Was passiert, während Katzen ratzen“ die sechsköpfige Jury. Das mit dem „Meefisch 2013“ ausgezeichnete Bilderbuch mit dem Titel „Wenn Katzen ratzen“ lag bei der Preisverleihung als fertiges Buch vor, es ist im Programm des Arena Verlags erschienen. Der Text stammt vom Autor Erwin Grosche. Außerdem durfte sich die Preisträgerin über 2000 Euro freuen, mit denen der Hauptpreis dotiert ist.

Meefisch-Preis: Kathrin Oertel und Siegerbuch-Cover

Kathrin Oertel wurde 1979 in Haltern geboren, studierte an der Fachhochschule für Design in Münster mit dem Schwerpunkt Illustration, Kinderbuchillustration und Buchgestaltung. Seit 2006 arbeitet sie als selbstständige Illustratorin und Grafikerin in Münster. Zur Preisverleihung reiste sie mit Mann und Hund an.

Drei weitere Beiträge wurden von der Jury mit einer „lobenden Erwähnung“ besonders hervorgehoben:

Ein Novum in diesem Jahr war die Jury-Entscheidung, neben dem Gewinnerbuch weitere drei Beiträge mit einer „lobenden Erwähnung“ besonders hervorzuheben. Es wurden damit nicht wie bei der letzten Preisvergabe 2011 zweite und dritte Plätze vergeben, sondern die Jury stellte drei weitere Wettbewerbsbeiträge hiermit auf die gleiche Stufe. Auch diese drei Auszeichnungen wurden bei der Midissage am 7. Dezember vergeben.

Die mit einer „lobenden Erwähnung“ ausgezeichneten Illustratoren sind:

- **Claudia Meitert: „Moses macht mal Licht“ (Regensburg)**
- **Peter Engel: „Besuch bei Opa Schmidt - Eine Reise mit dem Fahrrad“ (Regensburg)**
- **Benjamin Dammers: „Per der Bär“ (ehemals Köln, jetzt Nordschweden)**

Meefisch-Publikumspreis 2013: Julia Reyelt mit „Das kleine Nashorn lebt in Afrika“

Publikumspreis: Julia Reyelt, Foto „Das kleine Nashorn“

Nachdem die Jury im April aus den 151 Einsendungen, die die Stadt Marktheidenfeld bis zum Einsendeschluss am 8. April erreichten, den Jury-Preisträger bestimmt hatte, waren es die Besucher der Meefisch-Finalistenausstellung, die nun aus den 17 ausgestellten Bilderbuchprojekten ihren Publikumspreisträger wählen konnten.

Bis zum 2. Dezember 2013, dem Abstimmungsschluss, beteiligten sich 529 Ausstellungsbesucher an der Wahl des Publikumslieblings. 278 Erwachsene und 251 Kinder und Schüler, darunter 11 Kindergarten- und Grundschulgruppen, gaben ihre Stimme für ihr Lieblingsbuch ab.

Die meisten Stimmen erhielt das Bilderbuch „Das kleine Nashorn lebt in Afrika“ von Julia Reyelt. Es gewann mit 96 Stimmen vor Jamie Aspinalls „Herr Adams Garten“ mit 62 Stimmen und Kai Schüttlers „Wie der König glücklich wurde“ (50 Stimmen).

Die 1978 in Cuxhaven geborene Julia Reyelt machte Ihren Abschluss als Illustrationsdesignern 2011 in Hamburg und lebt seither als freiberufliche Illustratorin in Glückstadt. Sie liebt Farben, ob in Acryl oder Aquarell, gestaltet gerne Tiere charakterstark, meist niedlich, naturgetreu bis fantasievoll. Sie tüftelt gerne und beschreibt sich als experimentierfreudig. Für das aktuelle Buchprojekt „Das kleine Nashorn lebt in Afrika“ verwendete sie verschiedene selbst bemalte Strukturpapiere, die sie mit gemalten Figuren zu einer Collage im Photoshop zusammensetzte. Dabei war ihr sehr wichtig, auf spielerische Art ein Verständnis für die Lebensweise des kleinen Nashornes und der Natur mit sachlichem Inhalt zu vermitteln. Der Publikumspreis ist mit 500 Euro Preisgeld dotiert und wurde vom Vorsitzenden des Ortsverbands der Freien Wähler, Reinhold Braun, im Rahmen der Midissage an die Publikumspreisträgerin überreicht. Auf der Meefisch-Preisverleihung im Franck-Haus sprachen Erste Bürgermeisterin der Stadt Marktheidenfeld Helga Schmidt-Neder, die die Gäste begrüßte und den Meefisch-Pokal, der in diesem Jahr von der Künstlerin Marianne Goldstein stammt, an die Preisträgerin Kathrin Oertel überreichte. Die Laudatio auf das Gewinnerbuch „Wenn Katzen ratzen“ hielt die Programmleiterin des Arena Verlags Isa-Maria Röhrig-Roth, Prof. Jürgen Rieckhoff, ebenfalls Mitglied der Jury, von der Hochschule Anhalt würdigte die Publikumspreisträgerin Julia Reyelt.

Auch die Meefisch-Preisträgerin 2011 Anna Marshall kam zur Midissage

Zur Preisverleihung reiste auch die Meefisch-Preisträgerin 2011 Anna Marshall aus Karlsruhe an. Marshall sagt von sich selbst, dass der „Meefisch-Preis“ für sie der Türöffner für eine erfolgreiche Karriere als Kinderbuchillustratorin war. Inzwischen hat die Illustratorin auch weitere Buchprojekte zusammen mit dem Arena Verlag realisieren können.

Neben dem Meefisch-Preisträger 2013, Kathrin Oertel mit „Wenn Katzen ratzen“, hat die Jury noch drei weitere Beiträge mit einer „lobenden Erwähnung“ hervorgehoben:

Claudia Meitert (Regensburg): „Moses macht mal Licht“

Peter Engel (Regensburg): „Besuch bei Opa Schmidt - eine Reise mit dem Fahrrad“

Benjamin Dammers (Köln, Schweden): „Per der Bär“

Publikumspreis:

Platz 1: Julia Reyelt „Das kleine Nashorn“ (Glückstadt): 96 Stimmen

Platz 2: Jamie Aspinall „Herr Adams Garten“ (Basel): 62 Stimmen

Platz 3: Kai Schüttler „Wie der König glücklich wurde“ (Greven): 50 Stimmen

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages

Aufgrund Art. 5 Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit § 7 Abs. 12 der Straßenausbaubeitragssatzung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Satzung zur Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung vom 13.08.2003 i. d. F. vom 27.07.2006.

§ 1

§ 7 Abs. 12 erhält folgenden Wortlaut:

Für Grundstücke, die von mehr als einer Einrichtung im Sinne des § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach den Absätzen 3, 4, 5 und 8 bei Abrechnung jeder Einrichtung nur mit zwei Dritteln anzusetzen.

Dies gilt nicht,

1. wenn ein Beitrag nur für eine Einrichtung erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden,

2. für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten, sowie für Grundstücke, die überwiegend gewerblich genutzt werden.

§ 2

§ 7 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

Bei zulässiger gleicher Nutzung wird der nach § 6 ermittelte Anteil der Beitragsschuldner am beitragsfähigen Aufwand auf die durch die Einrichtung oder durch den selbständig benutzbaren Abschnitt, oder durch die zu einem Abrechnungsgebiet zusammengefassten Anlagen beitragspflichtiger Grundstücke (§ 2) nach den Grundstücksflächen verteilt.

§ 3

§ 7 Abs. 14 erhält folgenden Wortlaut:

Für Grundstücke, die zwischen zwei Einrichtungen liegen, gilt Absatz 12 entsprechend.

§ 4

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Marktheidenfeld, den 22.11.2013
STADT MARKTHEIDENFELD:
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bauleitplanung;

Bekanntmachung der Genehmigung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld für das Sondergebiet „Beschützende Werkstätten, sonderpädagogisches Förderzentrum“ (St. Kilian-Schule), Gemarkungen Marktheidenfeld

B E K A N N T M A C H U N G

Mit Bescheid vom 20.11.2013, Az. 51-6100 hat das Landratsamt Main-Spessart die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld für das Sondergebiet „Beschützende Werkstätten, sonderpädagogisches Förderzentrum“ (St. Kilian-Schule), Gemarkungen Marktheidenfeld genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 As. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) ortüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 25. Änderung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Marktheidenfeld geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Marktheidenfeld, 11.12.2013
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Kommunalwahl am 16. März 2014

Bekanntmachungen durch öffentlichen Anschlag

Im Wahlverfahren zu den Kommunalwahlen sind mehrfach öffentliche Bekanntmachungen erforderlich.

Die vorgegebenen Termine können aus Fristgründen nicht durch eine Veröffentlichung im monatlich erscheinenden Amtsblatt „Brücke zum Bürger“ bekanntgemacht werden.

Deshalb werden die Bekanntmachungen zur Kommunalwahl durch öffentlichen Anschlag in den Aushangkästen im Foyer des Rathauses sowie in den Stadtteilen veröffentlicht. Diese Handhabung ist gem. § 98 der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) zulässig.

Am 17. Dezember 2013 wird die Wahlbekanntmachung und die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen durch Aushang bekanntgemacht.

Die Aushangkästen befinden sich:
In Marktheidenfeld im Foyer des Rathauses,
in Altfeld am Feuerwehrhaus,
in Glasofen an der Kirchenmauer,
in Marienbrunn am Bürgerhaus,
in Michelrieth am Feuerwehrhaus,
in Oberwittbach am Bürgerhaus/Feuerwehrhaus,
in Zimmern am Feuerwehrgerätehaus.

Vollzug des Flurbereinigungsgesetzes – FlurbG – und des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes – AGFlurbG –;

Dorfflurbereinigung Karbach 2, Markt Karbach, Landkreis Main-Spessart;

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken verfügt in vorbezeichnetem Verfahren folgende

Ausführungsanordnung

1. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans Karbach 2 wird angeordnet, da er unanfechtbar feststeht (§ 61 FlurbG).

2. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt am **11.11.2013** ein.

3. Gemeindegrenzen werden nicht geändert.

4. Der sofortige Vollzug wird angeordnet.

Gründe:

Der Flurbereinigungsplan Karbach 2 wurde vom 12.03.2012 bis 12.04.2012 bekanntgegeben. Der Anhörungstermin hierzu hat am 29.03.2012 stattgefunden.

Gegen den Plan wurden keine Rechtsbehelfe erhoben.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken als örtlich und sachlich zuständige Flurbereinigungsbehörde (§§ 3, 61 Satz 1 FlurbG, Art. 1 Abs. 3 AGFlurbG) ordnet daher nach der eingetretenen Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans Karbach 2 dessen Ausführung an. Zu dem in vorstehender Ausführungsanordnung bestimmten Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan vorgesehene Rechtszustand an die Stelle des bisherigen (§ 61 Satz 2 FlurbG).

Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) war anzuordnen, um die alsbaldige Umschreibung des Grundbuchs zu gewährleisten und die Beteiligten vor erheblichen Nachteilen, insbesondere auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs, zu bewahren.

Hinweise:

Die Ausführungsanordnung und die Bestandskarte können zusätzlich innerhalb von drei Monaten ab dem ersten Tag der Auslegung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „Ausführungsanordnung“ eingesehen werden.
(http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/service/)

Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung:

Anträge auf Förderung privater Maßnahmen in der Dorferneuerung Karbach 2 können nur noch bis zum 11.11.2013 gestellt werden. Maßgebend ist der Posteingang am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Str. 40, 97082 Würzburg.

Die Maßnahmen sind dann innerhalb von 3 Jahren mit der Vorlage des Verwendungsnachweises am Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken abzuschließen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verspätet eingehende Förderanträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monates nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Straße 40, 97082 Würzburg (Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg) zu erheben.
Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Robert Bromma (Siegel)
Ltd. Baudirektor

Amt für Ländliche Entwicklung
97082 Würzburg, den 26.8.2013
Unterfranken
Zeller Straße 40
Nr. LD-A-A 7566-879

Aus dem Stadtrat

Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 16.01.2014,
(mit Bürgerfragezeit)
Donnerstag, 30.01.2014,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Informationen der Stadtverwaltung

Grüner Markt

Freitag, 13.12.2013,
Freitag, 20.12.2013,
Freitag, 27.12.2013, Freitag, 3.1.2014
und Freitag, 10.1.2014,
jeweils ab 8 Uhr.

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 21.1.2014, ab 10 Uhr,
im Besprechungszimmer
des Rathauses, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91 50 04 40) bis Freitag, 17.1. 2014 mitzuteilen.

Fundsachen:

Schirm, Tasche, Uhr, Schlüssel, Fahrräder, Kleidungsstücke

Wasserzähler ablesen – Wasserabrechnung 2013

Die Stadt Marktheidenfeld hat Ende November an alle Haus- und Wohnungseigentümer eine Ablesekarte geschickt. Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass die Meldung des Wasserstandes bis **spätestens 7.1.2014** vorliegen soll.

Es besteht die Möglichkeit die Meldung ausreichend frankiert per Post, per Telefon, per Fax oder „online“ unter Verwendung des Online-Formulars auf der Internetseite der Stadt unter der Rubrik Bürgerservice/Wasserzähler mitzuteilen.

Folgende Daten sind erforderlich: Vor- und Nachname des Eigentümers, Zählernummer des Hauptzählers, Standort des Hauptzählers mit Straße und Hausnummer, eventuell Zählernummer des Gartenzählers, Ablesedatum und neuer Zählerstand des Hauptzählers sowie des Gartenzählers.

Bei nicht rechtzeitiger Meldung oder Nichtmeldung wird die Wasserabrechnung auf Grundlage einer Schätzung des Wasserverbrauches vorgenommen. Auskünfte zur Wasserzählerablesung erteilt die Stadtkasse.

Stadt Marktheidenfeld, Stadtkasse, Christina Herrmann, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91 50 04 30, Fax: 0 93 91 50 04 51.

Die Stadt Marktheidenfeld vermietet eine 3-Zimmer-Wohnung, im 2.OG, Küche,
Bad/WC, Keller, Balkon, ca. 62 qm.

Nähere Informationen im Rathaus:
Zimmer 2.19, Frau Hartmann,
Tel. 0 93 91 50 04 11

Hinweise zur Räum- und Streupflicht:

§ 10

Sicherungsarbeiten

Entsprechend § 10 der Straßenreinigungssatzung der Stadt Marktheidenfeld haben die Grundstückseigentümer den Straßenanteil entlang ihrer Grundstücke an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Wann muss geräumt werden?

Die Wege müssen zu den „üblichen Verkehrszeiten“, also zwischen 7 und 20 Uhr, in sicherem Zustand sein. Das be-

deutet: In ausreichender Breite - zwei Fußgänger müssen aneinander vorbei kommen - muss der Gehweg von Schnee befreit und bei Glatteis mit Split, Sand oder bei Bedarf, mit Salz gestreut sein. Die Räumpflicht gilt übrigens auch für Zufahrtswege, zum Beispiel vom Gehweg zur Haustüre und zur Garage. Bei starkem oder anhaltendem Niederschlag kann der Verantwortliche abwarten, bis der Schneefall nachlässt, bevor er mit der Arbeit beginnt. Bei gefrierendem Sprühregen sollte wiederholt Sand gestreut werden - außer es ist abzusehen, dass der Sand sofort wieder überfriert. Auch in diesem Fall kann eine Regenpause abgewartet werden.

Wer muss räumen?
Grundsätzlich ist zunächst der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Straßenanteil entlang des Grundstückes zu räumen und zu streuen. Ist das Anwesen vermietet, kann durch eine entsprechende Klausel im Mietvertrag die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen werden. Abwesenheit und Krankheit sind kein Grund, den Weg nicht zu räumen. Selbst wenn man den ganzen Tag außer Haus ist, muss die Sicherheit auf dem Gehweg gewährleistet werden, notfalls muss eine andere Person mit den Aufgaben betraut werden. Auch eine Krankheit oder körperliche Gebrechen entbinden nicht von der Räum- und Streupflicht.

Wer ist für ein unbebautes Grundstück zuständig?
Gehwege und Straßenanteile ohne Gehweg entlang unbebauter Grundstücke sind genau so zu sichern, wie Straßen, Wege und Plätze entlang bebauter Grundstücke.

Wohin mit dem ganzen Schnee?
Es ist leider immer wieder zu beobachten, dass das Räumgut einfach auf die Straße geschoben wird. Dies ist nach Satzung nicht zulässig, der Schnee ist auf dem eigenen Grundstück zu verbringen. Ist dies bei geschlossener Bebauung (z. b. Altstadt) nicht möglich, so ist der Schnee an eine geeignete Stelle zu verbringen.

Angelerlaubnisscheine

sind bis auf weiteres in der Touristinformation im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld erhältlich (Tel.: 0 93 91 50 04 0) und nicht mehr, wie bisher, in „Rolfs Bistro“.

Herausgeber der Angelkarten ist die Fischer- und Schifferzunft Marktheidenfeld e.V.
Der Käufer muss im Besitz eines gültigen Fischereischeins sein und diesen beim Kauf vorlegen.

Es gibt folgende Karten: Tageskarte 10 EUR, Wochenkarte 20 EUR, Monatskarte 30 EUR, Halbjahreskarte 55 EUR, Jahreskarte Erwachsener 65 EUR, Jahreskarte Jugendliche 20 EUR. Die Angelerlaubnisscheine gelten für das Marktheidenfelder Fischwasser von Fluss-Km 168,3 bis Fluss-Km 180,65, mit Ausnahme des Klosterwassers (Fluss-Km 172,32 - 176,39). Angelerlaubnisscheine für 2014 sind ab Kalenderwoche 49 zu erwerben.

Öffnungszeiten

städtischer Einrichtungen über die Feiertage 2013

Das Rathaus ist am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend), an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Dienstag, 31.12.2013 (Silvester) und 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen.

Das Jugendzentrum MainHaus ist von Samstag, den 21.12.2013 bis zum 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 2.1.2014, ab 15 Uhr.

Die Stadtbücherei hat von Dienstag, den 24.12.2013 (Heiligabend) bis einschließlich Mittwoch, den 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen. Letzter Öffnungstag in diesem Jahr ist Montag, der 23.12.2013. Das Stadtbüchereiteam bittet, Medien rechtzeitig zurück zu geben oder zu verlängern. Verlängerungen können telefonisch unter 26 34 oder per E-Mail unter stadtbuecherei@marktheidenfeld.de oder direkt im Leserkonto im Online-Katalog verlängert werden. Der erste Öffnungstag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 2.1.2014.

Das Franck-Haus ist am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend), Mittwoch, den 25.12.2013 (1. Weihnachtsfeiertag) und am Mittwoch, 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen.

Die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ und der Wertstoffhof sind an den beiden Weihnachtsfeiertagen sowie am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend) und Dienstag, 31.12.2013 (Silvester), geschlossen.

Umwelttipp:

Vögel im Winter füttern, aber richtig

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern rät, jetzt mit dem Füttern der Vögel zu beginnen, um sie mit gezielter und richtiger Zufütterung in den für sie schwierigen Bedingungen bei Winterwitterung zu unterstützen. Denn in einer kalten Nacht verlieren kleine Vögel einen erheblichen Anteil ihres Körpergewichts, wodurch sie darauf angewiesen sind, schon morgens schnell geeignetes Futter zu finden. Deshalb bereits jetzt mit dem Füttern beginnen, wenn natürliche Futterquellen weniger werden und die Fröste sich einstellen.

Dabei gibt es einige Dinge zu beachten:
Die Futterstelle muss so gebaut sein, dass das Futter nicht nass wird. Außerdem sollte kein Kot ins Futter gelangen, denn sonst breiten sich Krankheiten schnell aus. Besonders hygienisch sind deshalb Futtersäulen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass nicht alle Vogelarten in der Lage sind, an Futtersäulen zu fressen. Für Vögel, die eher am Boden (Rotkehlchen, Amseln, Buchfinken etc.) ihr Futter aufnehmen, gibt es spezielle Futterautomaten (etwa im Lbv-Shop). Ob nun Bodenfutterautomat oder spezielles (niedrigeres) Futterhaus (etwa im Fachhandel bei www.vivara.de) für Bodenfresser: Das Futterhaus sollte so aufgestellt sein, dass die Vögel heranschleichende Katzen rechtzeitig bemerken. Am besten die Futterstelle drei bis vier Meter von einem Gebüsch oder einer Hecke entfernt aufstellen. So können die Vögel rasch Schutz suchen, werden aber nicht so leicht Beute von Katzen.
Dieser Ratschlag gilt für Futterstellen im Allgemeinen, also auch für die herkömmlichen Futterhäuser. Prinzipiell rät der Landesbund für Vogelschutz, lieber mehrere kleinere Futterstellen einzurichten statt nur eine große. Außerdem gilt es zu beachten, dass nur dann möglichst viele Arten von der Winterfütterung profitieren, wenn die unterschiedlichen Bedürfnisse der Vögel beim Futterkauf berücksichtigt werden: Körnerfresser (Finken, Sperlinge) sind mit Futtermischungen aus diversen Sämereien und Sonnenblumenkernen zufrieden, Weichfresser (Rotkehlchen, Amseln, Drosseln) benötigen Mischungen aus Haferflocken, Beeren, kleinen Nüssen, eventuell auch mit Insekten (im Fachhandel). Amseln, Drossel und Stare lieben Apfelstücke, Rosinen oder Fetthaferflocken, wie sie leicht selbst hergestellt werden können. Viele Arten freuen sich über Erdnüsse (ungesalzen!), über Fettknödel („Meisenknödel“), Fettringe oder spezielle Fettblöcken mit Nüssen, Insekten oder Beeren. Auf keinen Fall dürfen gesalzene oder gewürzte Essensreste verfüttert werden - sie können für Vögel tödlich sein! Welches Futter für welche Art: Das alles ist aus dem kostenlosen Flyer des LBV zu entnehmen, der im Internet bestellt werden kann.

Doch das Füttern allein kann kein Ersatz sein für einen vogelfreundlichen Garten sein:
Nachhaltiger helfen Sie Vögeln, wenn Sie im Herbst Gartenstauden stehen lassen, heimische Gehölze pflanzen und Kompost- oder Laubhaufen anlegen. Gerade unter Laub, das etwa auf den Beeten liegen bleiben darf, finden Vögel auch im Winter noch Nahrung. So schaffen Sie Nischen für Insekten, die auf dem Speiseplan von Zaunkönig oder Rotkehlchen stehen. **Mehr Informationen finden sie auf den Internetseiten des Landesbundes für Vogelschutz in Bayern:** www.lbv.de**.**

Stadt Marktheidenfeld

Die **Stadt Marktheidenfeld** bietet zum 01. September 2014 an:

einen Ausbildungsplatz für den Beruf der

Fachkraft für Abwassertechnik m/w

Näheres zur angebotenen Ausbildungsstelle finden Sie auf unserer Homepage www.marktheidenfeld.de/Bürgerservice/Rathaus/Stellenausschreibungen.
Bitte übersenden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Kopien der beiden letzten Zeugnisse) bis 31.12.2013 an

Stadt Marktheidenfeld
Luitpoldstr. 17
97828 Marktheidenfeld

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Heinz Matschiner unter Telefon
0 93 91 50 04 15 zur Verfügung.

Breitband-Ausbau

im „Kumulationsgebiet" Altfeld und Äußeres Stadtgebiet im Bereich Baumhof, Äußerer Ring bis Neue Mainbrücke bis Herbst 2016 geplant - Telekom finanziert den Ausbau selbst

Nach Angaben der Deutschen Telekom will der Netzbetreiber der Stadt Marktheidenfeld für den Ortsteil Altfeld und für das Äußere Stadtgebiet im Bereich Baumhof, Äußerer Ring, Neue Mainbrücke den Breitbandausbau nun „schenken": Dies teilte Telekom-Projektleiter Klaus Markert der Stadtverwaltung mit. Als Zeitpunkt der Fertigstellung nannte Markert Herbst 2016. Damit spart die Stadt Marktheidenfeld die für den Hochgeschwindigkeitsausbau bereits veranschlagten 250 000 Euro, die nun anderweitig verwendet werden können. Damit hat sich nun auch das Antragsverfahren auf Förderung erübrigt, für das die Stadt die Beratungsfirma Dr. Först Consult beauftragt hatte. Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder zeigte sich einerseits erfreut über das Angebot der Telekom, den Breitbandausbau auf eigene Kosten voranzutreiben, andererseits übte die Bürgermeisterin Kritik an der langen Dauer, des notwendigen Breitbandausbaus. „Wir wurden immer wieder vertröstet", so Schmidt-Neder in Richtung der Staatsregierung, die für die Hochgeschwindigkeitsbreitband-Förderprogramme zuständig ist. Denn: „Der Breitband-Ausbau ist notwendig, das gehört heute als Standardfaktor dazu".

Das Kerngebiet von Marktheidenfeld ist nach Angaben der Firma Dr. Först Consult bereits mit Kabel Deutschland und der Telekom gut versorgt, für die Stadtteile Zimmern, Marienbrunn, Glasofen, Michelrieth und Oberwittbach ist es die Firma Telekom, die hier bereits für einen VDSL-Anschluss mit 50 Mbit/s gesorgt hat.

Jugendarbeit

Karategruppe des Jugendzentrums „Mainhaus"

Die Karategruppe des Jugendzentrums „Mainhaus" nahm am Samstag, 30.11.2013 am Nikolauscup in Darmstadt-Eppertshausen teil.

Die Erfolge der Kämpfer aus Marktheidenfeld:
Erster Platz in Katar (Bewegungsabfolge) und Technik bis 12 Jahre - Samra Selmic
Erster Platz in Kumite (Kampf) bis 9 Jahre - Sara Sinanovic

Erster und zweiter Platz in Kumite ab 12 jahren - Martin Santiago und Julian Rössler.

Erster Platz in Technik bis 4 Jahre - Arif Avdic

Erster Platz in Technik ab 6 Jahren - Mateja Golubov

Zweiter Platz in Technik bis 6 Jahre - Jan Wolf

Zweiter Platz in Kumite ab 9 Jahre - Stefano Zornio

Dritter Platz in Kumite ab 9 Jahren - Robin Ott und Nils Ruppert.

Somit erkämpften sich die Kinder gut die Hälfte der zu gewinnenden Preise.

Termine Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld

Breakdance -JuZ „MainHaus"

Künftig immer freitags bietet das Jugendzentrum „MainHaus" wieder einen Breakdance- Kurs an.

Das Angebot richtet sich an tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren.

Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags 17.30 bis 19 Uhr**. Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr a. Main.

Anmeldungen für den Breakdance-Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Kultur und Bildung

Die vhs Volkshochschulen

vhs-Veranstaltungen

Donnerstag, 12.12.2013

19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Tag der Menschenrechte",
Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 EG

Dienstag, 17.12.2013
19 Uhr ESSKULTUR IN FRANKEN, „Wein- und Weinanbau im Mittelalter“, Weinseminar, Ref.: Prof. Klaus Wahl, Leitender Landwirtschaftsdirektor a.D., Bayer. Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Franck-Haus, Gewölbekeller, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, Gebühr: EUR 28,—, Anmeldung erforderlich!

Dienstag, 21.1.2014
20-21.30 Uhr „Lebensmittelimitate und Etikettenschwindel - Wie echt sind unsere Lebensmittel noch?“, Ref.:
Birte Willems, Dipl. Oec. troph., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Eintritt: EUR 3,—/EUR 2,— mit Erm.

Donnerstag, 23.1.2014
19 Uhr Gesprächskreis Amnesty International Gruppe Marktheidenfeld, Thema: „Asyl“, Altes Rathaus, Marktplatz 24, Marktheidenfeld, Raum 1.5 EG

Anmerkung: Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben!

Filmforum:
Katja Fischer, Simone Becker
Werden sie Mitglied! Eingeschriebene Teilnehmer erhalten einen Ausweis (EUR 6,—/EUR 4,— mit Erm.) halbjährlich, der zum verbilligten Eintritt in die Vorstellungen des Filmforums und der Filmauslese berechtigt.

Am ersten Donnerstag und am ersten Montag im Monat findet zu der im Film behandelten Thematik im Kino jeweils eine Einführung statt. Beginn des Hauptfilms am Donnerstag immer pünktlich um 20.30 Uhr und am Montag üblicherweise um 18.50 Uhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise in der Tagespresse. Die Filmvorschau finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-marktheidenfeld.de.

Kontaktdaten:
Volkshochschule Marktheidenfeld e. V.
Altes Rathaus, Marktplatz 24,
Raum 1.1 (EG)
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 81 99 6
oder
91 81 99 8
Handy: 0 17 0 73 87 60 6
Telefax: 0 93 91 81 60 3

Internet: www.vhs-marktheidenfeld.de
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.30-12.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch zusätzlich von 15-18 Uhr

Während der bayerischen Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Termine in der Stadtbücherei Marktheidenfeld:

Mittwoch, 18.12.2013
15 Uhr: Abschlussveranstaltung der „Leseraupe 2013“, präsentiert wird das Bilderbuchkino „Wie weihnachtelt man“. Anschließend wird aus Perlen ein Leseraupen-Lesezeichen gebastelt und alle Teilnehmer können sich auf weitere Überraschungen freuen, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt: EUR 0,50, bitte anmelden!

Mittwoch, 15.1.2014
15.15 Uhr: „Europareise in der Bücherei“, alle Bastelnachmittage der Stadtbücherei für Kinder ab 6 Jahren stehen 2014 unter dem Motto „Europareise“. Jeden Monat wird, unter anderem, im Rahmen eines Bastel- und Vorlesenachmittages ein anderes Land vorgestellt. Begonnen wird mit Finnland. Es wird gebastelt und gelesen. Alle Kinder ab 6 Jahren erhalten beim ersten Besuch einer Veranstaltung, die unter dem Motto „Europareise“ steht, ein Stempelheft. Gesammelt werden müssen mindestens sechs Stempel. Alle vollen Stempelhefte wandern in eine Los-Box, bei der Abschlussveranstaltung werden kleine Preise verlost, Eintritt: EUR 1,50, bitte anmelden!

Mittwoch, 29.1.2014
15 Uhr: Korbtheater Alfred Büttner: „Der kleine Rabe Socke“, frei nach dem Buch von Nele Moost und Annet Rudolph. Eingeladen sind Spielkinder, tapfere Ritter und edle Burgfräuleins ab 3 Jahren. Der kleine Rabe Socke spielt am liebsten den ganzen Tag. Besonders gern spielt er König. Als er aber vor seiner Burg steht, zieht’s ihm fast die Socke aus! Denn Wolfi hat sich darin breit gemacht. Au Backe! Da ist Feuer im Gemäuer! Keine Frage, dass Socke die Burg zurück haben will. Er streitet sich mit Wolfi und fühlt ihm auf den Milchzahn. Doch am Ende muss er ganz schön Federn lassen…Was nun? Socke fragt seine Freunde um Rat. Dann ist er bereit zu kämpfen und seine Burg zurück zu erobern. Aber ist das die richtige Lösung? Eine rabenstarke Geschichte, die zeigt, dass man nicht mit dem Kopf durch die Wand muss, um an sein Ziel zu kommen. Eintritt: EUR 3,—, Kartenvorverkauf!

Anmeldungen für die Kinderveranstaltungen und Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten oder telefonisch.

Öffnungszeiten

Montag	14.30-18 Uhr
Dienstag	14.30-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr
Donnerstag	14.30-18 Uhr
Freitag	11-18 Uhr
Samstag	10-12 Uhr

Hier finden Sie uns:
Stadtbücherei Marktheidenfeld
Ludwigstraße 29
97828 Marktheidenfeld
Tel: 0 93 91 26 34
Mail: stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
Internet: www.stadt-marktheidenfeld.de

Informationen aus der Stadtbücherei

Buchtipp im Advent

Die Vorweihnachtszeit lädt mit ihren dunklen Stunden zum Lesen und Schmökern ein. Deshalb wird im Advent täglich ein Buch in der Stadtbücherei präsentiert, das ab dem Folgetag entliehen werden kann. Als besonderes Highlight können bis 31.1.2014 die Klassik-CDs kostenlos entliehen werden.

Spannung, Information und Unterhaltung verschenken

Suchen Sie eine besondere Überraschung für Ihre Familie, Freunde und Bekannte? Dann verschenken Sie doch einmal einen Gutschein aus der Stadtbücherei. Der Gutschein beinhaltet ein Vermögen. Gut 25.000 Medien stehen dem Beschenkten zur Verfügung!
Sie als Schenkender können einen Gutschein in Höhe von EUR 5,— für die Anmeldung erwerben und der Beschenkte kann dann Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Gesellschaftsspiele ausleihen. Derzeit ist diese Karte unbefristet nutzbar.
Ebenso kann ein Gutschein über EUR 15,— Jahresgebühr für die Ausleihe von eBooks, Filmen und Musik-CDs erworben werden. Die Gutscheine sind an der Ausleitheke in der Stadtbücherei erhältlich.

Medien-Flohmarkt in der Bücherei

Der Medienbestand der Stadtbücherei wird jährlich mit ca. 3.000 Medien aktualisiert ausgebaut und erweitert. Damit die Regale nicht überquellen und jeder Leser immer etwas Neues, Aktuelles und Spannendes findet, fischt das Büchereiteam zerlesene und inaktuelle Medien aus den Regalen. Diese Titel landen jedoch nicht im Altpapier, denn was in der Bücherei als angestaubt gilt, findet bei manchem Leser immer noch Interesse. Neben den ausrangierten Titeln findet man im Flohmarkt auch Mediengeschenke, die zwar gut erhalten sind, aber auf Grund ihres Alters nicht mehr in den Bestand aufgenommen werden konnten.
Um Platz zu schaffen bietet die Stadtbücherei noch bis Ende Februar 2014 während der Öffnungszeiten einen Me-

dienflohmarkt an. Angeboten werden Bücher, CDs und Spiele aus allen Bereichen. Angefangen vom Roman über das Sachbuch bis hin zum Koch- oder Jugendbuch. Jedes Flohmarkt-Medium kann zum Schnäppchenpreis von EUR 0,50 erworben werden.

Emu - eMedien Unterfranken

Im Verbund mit acht unterfränkischen Bibliotheken bietet die Stadtbücherei seit 1.7.2013 eBooks an. Der Verbund hat den Namen emu - eMedien Unterfranken. Mitglieder sind die Bibliotheken in Bergrheinfeld, Grafenrheinfeld, Hammelburg, Karlstadt, Marktheidenfeld, Niederwerrn, Veitshöchheim und Wildflecken. Finanziell unterstützt wurde die Stadtbücherei bei diesem Projekt von der „Landesfachstelle für das öffentliches Bibliothekswesen".

Der Bestandsschwerpunkt liegt bei Romanen. Zu entdecken gibt es neben aktuellen Reiseführern aber auch Sachbücher. Seit Mitte November wird der Bestand an Jugendbüchern aufgebaut. Momentan verfügt der Verbund über 2.577 eBooks. Der Bestand wird laufend aktualisiert und erweitert.

Zum Online-Lesen genügt ein internetfähiger PC. Komfortabler ist ein spezieller Reader (ausgenommen der „Kindle") oder ein Tablet, aber auch ein Smartphone ist ein mögliches, mobiles Lesegerät. Zum Herunterladen der eBooks benötigen Sie einen gültigen Benutzerausweis der Stadtbücherei Marktheidenfeld. Bitte beachten Sie, dass bei der eBook-Ausleihe der Vierteljahres- oder Jahresbeitrag bezahlt sein muss.

eBooks können 21 Tage entliehen werden. Eine vorzeitige Rückgabe ist nicht möglich. Nach Ablauf der Leihfrist lassen sich die eBooks nicht mehr öffnen.

„Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen"

Die Stadtbücherei Marktheidenfeld macht mit bei „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen". Familien mit dreijährigen Kindern können ihr persönliches Lesestart-Set in der Stadtbücherei abholen. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Stiftung Lesen gestartet und will Eltern zum Vorlesen und mehr Kinder zum Lesen bewegen und so die Bildungschancen konkret und nachhaltig stärken. Dazu begleitet „Lesestart" Kinder in den entscheidenden frühen Lebensjahren bis zum Eintritt in die Schule. In dieser Zeit erhalten Familien dreimal ein kostenloses „Lesestart"-Set, das aus je einem altersgerechten Buch sowie Tipps und Informationen zum Vorlesen und Erzählen besteht. Die erste Phase startete 2011. Familien mit einjährigen Kindern erhielten beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung ein „Lesestart"-Set. In der zweiten Phase, ab 11/2013, können Eltern mit dreijährigen Kindern ein altersgerecht zusammengestelltes Set in der Stadtbücherei abholen. Phase drei startet 2016. Jedes Kind erhält dann bei der Einschulung ein „Lesestart"-Set, das zum Selberlesen motivieren soll.

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Martí, Meritxell: Die Insel der 160 Fehler/Meritxell Marti ; Xavier Salomó. - Köln: Boje,
2012. - [10] Bl. : Überw. Ill.
Standort: Jugendsachbuch Hobby

Die Geschwister Pia und Paul machen eine abenteuerliche Reise zu einer Insel mitten im Meer. Sie springen mit einem Fallschirm aus einem Flugzeug und landen auf der mit Palmen übersäten Insel. Bei der Suche nach einem Dorf stoßen sie auf einen Hafen und entdecken ein Piratenschiff. Dort finden sie eine Schatzkarte, die sie zuerst in ein verzaubertes Schloss, dann in ein Bergwerk und anschließend in ein verlassenes U-Boot führt.

Die Geschichte wird mit Bildern und wenigen Wörtern erzählt. Jedes Bild gibt es zweimal - mit ein paar kleinen Unterschieden…

Jefferies, Dinah: Bis wir uns wiedersehen/Dinah Jefferies. - Köln : Bastei Lübbe, 2013. - 429 S.
Standort: JEFF

Lydia Cartwright kehrt 1955 von einer dreiwöchigen Reise zurück und findet ihr Haus in Malaysia verlassen vor. Ihr Mann und ihre Töchter Emma und Fleur sind verschwunden und haben keine Nachricht hinterlassen. Schließlich erfährt sie, dass ihr Mann eine Arbeitsstelle im Norden von Malaysia angenommen haben soll und sie dort erwartet. Unter großen Gefahren reist sie durch das von bewaffneten Unruhen erschütterte Land, findet ihre Familie aber nicht. Trösten lässt sie sich von ihrem Geliebten Jack und sucht verzweifelt nach ihren Töchter. Die mittlerweile bei den in England lebenden Großeltern untergekommen sind und unter dem gefühllosen Vater leiden.

Dinah Jefferies beschreibt vor der Kulisse des exotischen, kolonialen Malaysia eine erschütternde Geschichte von Liebe, Angst und Hass.

Müller, Cornelia H.: Mitspiel-Geschichten für Kinderfeste; Spaß für kleine Abenteurer und Detektive von 6 bis 12 Jahren / Cornelia H. Müller. Stuttgart: Urania Verl., 2008. - 159 S. - zahlr. Ill.
Standort: Feste, Kinderfeste

„Kinder verkleiden sich gern, Kinder lieben Abenteuer und Kinder hören am liebsten spannende Geschichten. Wie wäre es, all dies miteinander zu verbinden und das nächste Kinderfest als Abenteuer-Verkleidung zu gestalten?" Mit diesen Sätzen beginnt das Buch von Cornelia H. Müller. Für die bessere Übersicht, hat sie das Buch nach Altersgruppen gegliedert. Begonnen wird mit Abenteuer-Verkleidungsfesten zum Mitspielen für Kinder von 6 bis 7 Jahren. Anschließend findet man Detektivgeschichten zum Mitspielen für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Zum Schluss gibt es Krimis zum Mitspielen für Kinder ab 12 Jahren. Jedes Konzept beginnt mit einer Geschichte und die Kinder werden aufgefordert aktiv mitzumachen. Vorgeschlagen wird z.B. die Durchführung eines Ritterturniers oder ein Detektiv-Lehrgang.

„Meefisch 2013": Finalistenausstellung:

17 Wettbewerbsbeiträge in der Finalisten-Ausstellung

Bis 29.12.2013

Mehr Informationen:
unter www.der-meefisch.de.

Folgende Finalistenbeiträge sind in der Ausstellung zu sehen:

1. Jamie Aspinall: „Herr Adams Garten"
2. Panajotis Dalianis: „Eine Flussfahrt für Bonkovski"
3. Benjamin Dammers: „Per der Bär"
4. Peter Engel: „Besuch bei Opa Schmidt - Eine Reise mit dem Fahrrad"
5. Carollina Fabinger: „Höpftbönnöff"
6. Nadia Faichney: „Ich will nicht schlafen"
7. Sonja Hansen: „Buttertoast mit Marmelade"
8. Seung-Hwan Lee: „Nudeln"
9. Susanne Maier: „10 kleine Angsthasen"

10. Claudia Meitert: „Moses macht mal Licht“
11. Katrin Oertel: „Während Katzen ratzen“
12. Xenia Pankowa: „Tasso“
13. Kataharina Potratz: „Paulette träumt vom Ballett“
14. Julia Reyelt: „Das kleine Nashorn lebt in Afrika“
15. Stephanie Roos: „Der Koffer oder 7 Sachen“
16. Kai Schüttler: „Wie der König glücklich wurde“
17. Heike Siegel: „Dunkel war‘s. der Mond schien helle“ oder „Das Lügengedicht“

Graffiti-Ausstellung „NONSENS“

10 Künstler aus Main-Spessart, dem Rhein-Main Gebiet und dem Ruhrgebiet präsentieren diverse Forman urbaner Kunst: Graffiti, Fotografien, Skizzen, plastische Kunst

Bis 6.1.2014

In der Ausstellung „Nonsens“ wird die Vielfalt und Kreativität der lokal- und nationalen urbanen Kunst gezeigt.

Zehn Künstler aus Main-Spessart, dem Rhein-Main Gebiet und dem Ruhrgebiet, die die lokale Graffitiszene wesentlich beeinflusst haben, präsentieren bei der kommenden Ausstellung ihre Kunstwerke. Initiator der Ausstellung war der Marktheidenfelder Andy Glos, der zusammen mit Mario Schneider aus Esselbach auch die neue Mainbrücke sowie die Tiefgarage in Marktheidenfeld gestaltete. Von den beiden sind Werke in der Ausstellung zu sehen.

Gedanken, Visionen und Ideen von den verschiedenen Künstlern kollidieren miteinander und werden durch die Zusammenarbeit und den Austausch umgesetzt.

Obwohl Stil, Mittel und Techniken zwischen den Künstlern variieren, ist ihre Arbeit stark aus konzeptioneller Sicht verbunden.

Der Titel „Nonsens“ stellt das unaufhörliche Streben nach Balance und Harmonie dar, wenn sich auch Dinge schließlich verschlechtern oder bewusst zurück zu einem Zustand des Chaos geführt werden. Diese Energie wird hier beleuchtet.

Ausstellungsort:
Franck-Haus, Untertorstraße 6
Telefon: 0 93 91 81 78 5
E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag:
14 bis 18 Uhr
Sonntag/Feiertag:
10 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Altstadtführungen durch Marktheidenfeld

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: EUR 3,— pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:
11.1.2014

Kontakt:
Touristinformation Marktheidenfeld
Nicole Jeßberger
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 50 04 04 1
Fax: 0 93 91 50 04 50
E-Mail: info@marktheidenfeld.de

WONNEMAR

WONNEMAR – Daueraktionen und -specials

Jeden Montag:
12-16 Uhr: Damensauna (auch in den bayerischen Schulferien)

16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann

Jeden Dienstag:
11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr: Kostenlose Wassergymnastik für Jedermann

Jeden Mittwoch:
Für 4 Stunden: Vital-Tag 50+
11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr:
Kostenlose Wassergymnastik
für Jedermann

Jeden Donnerstag:
Ab 14 Uhr für 4 Stunden: Familientag im Erlebnisbad
11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr:
Kostenlose Wassergymnastik
für Jedermann

Jeden Freitag:
11-11.20 Uhr/16-16.20 Uhr:
Kostenlose Wassergymnastik
für Jedermann

Jeden 1. Freitag im Monat:
19-24 Uhr: Langer Saunaabend,
ab 22 Uhr: FKK-Baden im Thermalbad,
nächster Termin: 3.1.2014 (auch feiertags und in den bayerischen Schulferien)

Jeden 2. Freitag im Monat:
19.30-22 Uhr: Candle-Light-Konzert in der Therme,

nächste Termine: 13.12.2013 und 10.1.2014 (auch feiertags und in den bayerischen Schulferien)

Sofern nicht anders angegeben, gilt: Außer feiertags und in den bayerischen Schulferien!

Kontakt:
InterSPA Gesellschaft für Betrieb
Wonnemar Marktheidenfeld mbH
Am Maradies 8
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 8 10 65 0
Fax: 0 93 91 8 10 65 29
E-Mail: marktheidenfeld@wonnemar.de
Internet: www.wonnemar.de

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abfuhrtermine

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2013)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr bereitstehen!

Restmülltonne (schwarz/grau):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.
- Mittwoch, 18.12.

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 13.12.
- Samstag, 28.12. (24., 25., 26.12., Weihnachten)

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 20.12.

Biotonne (braun):

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst
- Mittwoch, 11.12.
- Dienstag, 24.12. (Heiligabend)

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 20.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Freitag, 13.12.
- Samstag, 28.12. (24., 25., 26.12., Weihnachten)

DSD-Säcke:

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden!

Marktheidenfeld
- Dienstag, 24.12. (Heiligabend)

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,
- Mittwoch, 18.12..

Stadtteil Michelrieth
- Freitag, 13.12.

Stadtteil Oberwittbach
- Samstag, 28.12. (24., 25., 26.12., Weihnachten)

Altpapiertonne (blau):

Die Altpapiertonne wird einmal pro Monat geleert!

Stadtteil Oberwittbach
- Donnerstag, 19.12.

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF Format herunter unter:
www.kirsch-und-sohn.de.

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter: www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx.

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. OG)
Öffnungszeit: **Dienstag 10 bis 12 Uhr**

Kontakt:
Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 81 45 4
E-Mail: info@eavm.de
Internet: www.eavm.de

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK)

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes findet am **Donnerstag, 12.12.2013, von 16.30 bis 20.30 Uhr,** im Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Vordereingang, statt.

Der Blut-Spende-Dienst weist ausdrücklich darauf hin:
Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendeausweis mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.

Bei weiteren Fragen:
Von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18 Uhr kostenlose Telefon-Hotline:
0 80 01 1 94 91 1.

Regelmäßige Sprechstunden der Ökumenischen Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Beratung bei Pflegebedürftigkeit:
Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam" - Betreuungsangebote für pflegebedürftige Senioren:
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:
Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr

Kontakt:
Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 27 00
Fax: 0 93 91 82 23 6
E-Mail: info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Regelmäßige Sprechstunden des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:
Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 13.1.2014**, **13 bis 15 Uhr,** Informationen unter Telefon: 0 93 52 84 31 19

Sucht- und Drogenberatung:
Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Telefon: 0 93 52 84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:
Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Telefon: 0 93 52 84 31 00

Seniorentelefon:
„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung"
Montag 14 bis 16 Uhr und **Donnerstag 10 bis 12 Uhr**
Tel.: 0 93 52 84 31 17

Kontakt:
Caritasverband für den Landkreis
Main-Spessart e.V.
Vorstadtstraße 68
97816 Lohr a. Main
Telefon: 0 93 52 84 31 00
E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de
Internet: www.caritas-msp.de

Kreisseniorenheim Marktheidenfeld im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Telefon: 0 93 91 5 02 55 01 (Frau Guth)

Diakonisches Seniorenzentrum

„Haus Lehmgruben“
Lehmgrubenerstraße 18
97828 Marktheidenfeld

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer
0 93 91 9 86 40

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligeninitiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag	9 bis 11.45 Uhr
Mittwoch	9 bis 11.45 Uhr
Donnerstag	9 bis 11.45 Uhr

Kontakt:
Senioren-Internet im Seniorentreff
im Franck-Haus,
Untertorstraße 6
97828 Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 91 24 08
Ansprechpartner: Franz Böck,
Telefon: 0 93 91 47 98

Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.

Am **Mittwoch, 22.1.2014, von 14 bis 16 Uhr,** findet im Franck-Haus, Untertorstraße 6, Marktheidenfeld, ein Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die AKTIVSENIOREN Bayern e.V., Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind:
Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:
Beatrix Kamitz
Stadt Marktheidenfeld
Telefon: 0 93 91 50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe
Baumhofstraße 33
97828 Marktheidenfeld
Donnerstag 17 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 11 Uhr
(auf ärztliche Verordnung)

Kontakt:
MS-Kontaktgruppe Main-Spessart
Tel.: 0 97 53 26 71
Internet:
www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Telefonseelsorge: 0800 - 1110111

Hilfetelefon für Frauen als Opfer von Gewalt:
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag, kostenfrei erreichbar: 0 80 00 11 60 16

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im
Senioren-Internetcafé,
Franck-Haus, Untertorstraße 6,
Marktheidenfeld

Kontakt:
Ulrike Steigerwald, Tel.: 0 93 91 65 10
Thomas Fries, Tel.: 0 93 91 35 47

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6, Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontakt:
Sozialpsychiatrischer Dienst
des Erthal Sozialwerks
Petzoltstraße 4+6
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 74 66

Seniorennachmittage des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Freitag, 13.12.2013
15 Uhr Überraschungsfahrt, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Dienstag, 14.1.2014
14 Uhr Karbacher Straße 21, Marktheidenfeld

Infos: Frau Bauer, Franz-Hegmann-Straße 14, Marktheidenfeld,
Tel.: 0 93 91 21 20
Frau Ruppert, Tel.: 0 93 91 62 86

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern 2014

Die nächsten Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern finden Dienstag, den 7.1.2014 und Dienstag, den 21.1.2014, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr, im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.
Termine können unter Telefon 0 93 91 60 07 23 vereinbart werden.

Sozialstation, Die Pflege GmbH‘

Regelmäßige Sprechstunden
Mo. bis Mi. von 8.30 bis 12 Uhr

- Beratung bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfestellung bei MDK-Einstufung
- Betreuungsleistungen

Kontakt:
Luitpoldstraße 35,
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 81 06 24 4
Fax: 0 93 91 50 34 15 5
E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe
Lohrer Straße 67
97833 Frammersbach
Mobil: 0 17 1 41 54 43 7

Lebenshilfe bietet Unterstützung bei Einzelintegrationsmaßnahmen

Benötigt ihr Kind Hilfe und Unterstützung in seinem Kindergarten oder in der Tagesstätte?
Hat ihr Kind einen besonderen Betreuungsbedarf aufgrund eines körperlichen, geistigen oder seelischen Handicaps oder einer Entwicklungsstörung?
Hat der Kinderarzt oder ihr Kindergarten Einzelintegrationsmaßnahmen für ihr Kind vorgeschlagen?

Die Lebenshilfe Marktheidenfeld bietet Unterstützung in Form von Einzelintegrationsmaßnahmen in Ihrem Kindergarten bzw. Ihrer Kindertagesstätte an. Die Einzelintegrationsmaßnahme umfasst neben der Förderung der sozialen, emotionalen und lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten ihres Kindes, auch die fachliche und organisatorische Beratung des Kindergartenpersonals und der Eltern.

Wie und wo wird der Antrag auf Einzelintegration gestellt?

Bitte wenden Sie sich an Ihren Kindergarten bzw. Ihre Kindertagesstätte. Sie stellen in Zusammenarbeit mit dem dortigen Personal einen Antrag auf Einzelintegration beim Bezirk Unterfranken. In diesem Antrag werden u.a. der Förderbedarf Ihres Kindes sowie die geplanten konkreten Maßnahmen zur Deckung des Förderbedarfs dokumentiert. Nach Genehmigung durch den Bezirk erteilt dieser einen Bescheid über die Kostenzusage.

Welche Kosten kommen auf Sie als Eltern zu?

Die Leistungen der Einzelintegration werden unabhängig vom Einkommen und Vermögen der Eltern gewährt. Für Sie als Eltern ist die Maßnahme kostenlos. Wir würden uns freuen, Sie bei der Einzelintegrationsmaßnahme unterstützen zu dürfen. Sollte weiterer Hilfebedarf bestehen, beispielsweise für medizinisch-therapeutische Maßnahmen wie Physio-, Logo- oder

Ergotherapie oder Beratung in sozialrechtlichen Fragen, stehen wir ebenfalls zur Verfügung.

Haben Sie weitere Fragen, rufen Sie einfach an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Lebenshilfe Marktheidenfeld,
Tel. 09391-98100

„Movie im Luitpoldhaus“:

„Filmauslese“:

Jeden Donnerstag, 20.30 Uhr, wird ein „besonderer“ Film gezeigt

„Reisematinee“:

Jeden Sonntag, 11.30 Uhr, wird eine Dokumentation bzw. ein Reisefilm über ein Land, eine Stadt oder eine Region gezeigt

Kontakt: „Movie im Luitpoldhaus“, Luitpoldstraße 35,
97828 Marktheidenfeld,
Tel.: 0 93 91 21 21 oder 0 93 91 98 45 0

Pfötchen-Weihnacht im Wally-Bangert-Tierheim

Am 15.12.2013 findet von 12 bis 17 Uhr unsere traditionelle Pfötchen-Weihnacht im Wally-Bangert-Tierheim in Lohr a. Main-Sackenbach statt. Alle Tierfreunde sind herzlich eingeladen mit uns und unseren Tieren zu feiern. Denn auch unsere Tiere freuen sich aufs Christkind. Neben vielen Leckereien wie Crepes, Kaffee und Kuchen, Suppe, Glühwein und Kinderpunsch können die Besucher bei gemütlicher und weihnachtlicher Atmosphäre einige schöne Stunden verbringen. Zwischen 15 und 16 Uhr können sich unsere kleinen Gäste auf den Nikolaus freuen. Auch in diesem Jahr werden wieder Weihnachtsbäume verkauft. Der Erlös kommt, wie immer, unseren Tieren zugute.

Kontaktdaten:
Sabrina Schultheis
-2. Vorsitzende-
Wally-Bangert-Tierheim
Tierschutzverein Main Spessart e.V.
Tel.: 0 93 52 96 90
www.tierheim-lohr.de

Konzert der Katholischen Kantorei in der Kirche St. Josef

A**m Sonntag, 29.12.12, um 17:00 Uhr,** findet in der Kirche St. Josef in Marktheidenfeld ein Konzert der Katholischen Kantorei statt.

Kammerphilharmonie St. Petersburg.

Die Kammerphilharmonie St. Petersburg spielt „Israel in Ägypten“ von Georg Friedrich Händel.

Vorverkauf:

Buchpavillon Langefeld und Schreibwaren-Albert

Erwachsene VVK 22,-EUR / AK 25,-EUR

Schüler/Studenten ab 17 Jahren VVK 17,-EUR / AK 20,-EUR

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

Einladung

am Samstag, 25. Januar 2014 - 19 Uhr
in der Aula der Realschule, Marktheidenfeld

BENEFIZVERANSTALTUNG

zu Gunsten der Lebenshilfe Marktheidenfeld

Symphonisches Projektorchester SPO Marktheidenfeld und Umgebung
Band ADAM & The Backbeats
Beiträge der Kinder der St. Nikolaus-Schule und des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe

Kartenvorverkauf ab 1. Advent:
Einkaufszentrum Udo Lermann, Kasse Erdgeschoss

Reichhaltiges Buffet im Eintrittspreis enthalten

- eine Veranstaltung mit Unterstützung von WAREMA, Martinsbräu, Udo Lermann -

Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V. – Geführte Wanderungen

Mittwoch, 11.12.2013

14 Uhr von der Neuen Mainbrücke nach Zimmern zur Weihnachtsfeier, Wanderführerin: Erna Kaiser, 6 km, Treffpunkt: Neue Mainbrücke, Mainseite Marktheidenfeld

Sonntag, 5.1.2014

14 Uhr mit Bus nach Straßlücke, Wanderung im Grund von Bischbrunn nach Oberndorf, Schlussrast, Wanderführerin: Erna Kaiser, 4 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Mittwoch, 15.1.2014

14 Uhr mit Bus nach Michelrieth, Wanderung nach Röttbach, Wanderführer: Erich Zink, 5 km, Treffpunkt: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Adenauerplatz, Marktheidenfeld

Sonntag, 19.1.2014

9 Uhr Alte Straße (Neue Mainbrücke-Thürauf), Marienbrunn, Drei Eichen, Wanderweg M6 über Russenlücke, Kredenbacher Höhe, Glasofen, Marienbrunn, Wanderführerinnen: Ute Erbstößer, Christel Gorth, 10 km, Treffpunkt: Neue Mainbrücke, Mainseite Hafenlohr

Mittwoch, 29.1.2014

14 Uhr Neue Mainbrücke, Gärtnerei Simon, Eltertberg, Stickberg bis Maradies-Seen, Schlussrast Tennishalle, Wanderführerin: Ute Stadelmann, 6 km, Treffpunkt: Neue Mainbrücke, Mainseite Marktheidenfeld

Urlauber und Gäste sind stets sehr herzlich willkommen!

GESUCHT

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

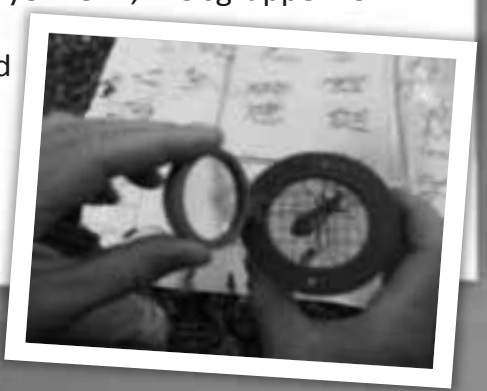
Honorarkräfte zur Durchführung von Umweltbildungsangeboten

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir voraussichtlich ab März 2014 Fachkräfte auf Honorarbasis für unsere Umweltbildungsangebote vor Ort

Die Aufgaben:
Durchführung von jährlich bis etwa zehn 3-stün-digen Projekteinheiten zu unserem Jahresthema, Mitarbeit beim jährlichen Abschlussbericht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:
Erfahrung in der Natur/Umweltpädagogik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen
Mindestens ökologisches Grundwissen zu den Themen Wald, Wiese, Wasser, Hecke
Naturverbundenheit und Freude an der Arbeit in der freien Natur
Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit
Organisationstalent

Rufen Sie uns an oder schicken Ihre Unterlagen an:
Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe MSP
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
09391-8892
bn-msp@t-online.de



Angebote KAB-Bildungswerk

Familien

30.12.2013-1.1.2014
auf der Benediktushöhe Retzbach
„Man sieht nur mit dem Herzen gut“
Familienwochenende im Jahresübergang mit Silvesterfeier und Neujahrsbrunch

Informationen und Anmeldung:
Internet: www.kab-wuerzburg.de oder in den KAB-Geschäftsstellen:

Aschaffenburg Tel.: 0 60 21 39 21 40
Würzburg Tel.: 0 93 1 38 66 53 30
Schweinfurt Tel.: 0 97 21 70 25 10

Alf sucht ein neues Zuhause

Hallo, mein Name ist Alf. Ich bin einer älteren Dame zugelaufen. Leider konnte sie mich nicht behalten und so bin ich im Wally-Bangert-Tierheim gelandet. Ich suche ein neues Zuhause mit Freigang.

Durch meine unkomplizierte Art bin ich auch gut für Menschen geeignet, die noch keine Erfahrung mit Katzen haben. Meine größten Hobbys sind Schmusen und Fressen. Mit einer eher ruhigen Katze würde ich mich ganz sicher auch gut verstehen. Wer mich kennenlernen möchte, kann mich gerne im Wally-Bangert-Tierheim in Lohr a. Main-Sackenbach besuchen.

Kontaktdaten:
Sabrina Schultheis
-2. Vorsitzende-
Wally-Bangert-Tierheim
Tierschutzverein Main Spessart e.V.
Tel.: 0 93 52 96 90
www.tierheim-lohr.de

Achtung junge Künstler!

Jugendkulturpreis 2013 - Anmeldeschluss: 31.12.2013!

Die Jugendstiftung Main-Spessart veranstaltet zusammen mit der Sparkasse Mainfranken und dem Rotary Club Lohr-Marktheidenfeld in diesem Jahr zum 4. Mal den Wettbewerb „Jugendkulturpreis 2013“. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr möchte das Stiftungskuratorium auch in diesem Jahr mit diesem Wettbewerb alle engagierten Jugendgruppen und jeden Einzelnen motivieren, Kreativität, Können und Engagement unter Beweis zu stellen. In unserem Landkreis gibt es viele unentdeckte Talente, die nur einen Anlass benötigen, um ihr Können

zu zeigen. Kinder und Jugendliche werden aufgefordert ihr kreatives Potential zu entdecken.

Insgesamt wird ein
Preisgeld von 10.000,00 EUR
für diesen Wettbewerb zur Verfügung gestellt.

Angesprochen werden alle Sparten der Kinder- und Jugendkultur wie Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst und Literatur.

Eine kompetente Jury wird sich mit den eingereichten Materialien eingehend befassen.Im Frühjahr 2014 werden die Sieger der Öffentlichkeit präsentiert und neben dem Geldpreis wird der sog. „JUSTI" übergeben.
Informationen:
bernhard.metz@Lramsp.de und
www.main-spessart.de

Sprachreisen, Sprachcamp Kids (Englisch) und Sommerfreizeiten im Jahr 2014

Das Landratsamt Main-Spessart -kommunale Jugendarbeit-, führt in den Oster- Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen, sowie in den Sommerferien Ferienfreizeiten z.B. Spanien (Sonne und Meer), Stralsund/Ostsee/Rügen und St. Peter Ording/ Nordsee, Malta, St. Malo/Frankreich, Zelten auf Gut Erlasee bei Arnstein.

Anmeldevordrucke können Sie im Internet unter www.mainspessart.de herunterladen und ausgefüllt an das Landratsamt Main-Spessart senden.

Irland
13.4.-26.4.2014 (Osterferien)
8.6.-21.6.2014 (Pfingstferien),
3.8.-16.8.2014 (Sommerferien)
Ort: Malahide/Dublin in Irland
Sprache: Englisch
Mindestalter: 13 Jahre

Malta
Sommerferien -
(Termin: 14 Tage Anfang August)
Sprache: Englisch
Mindestalter: 15 Jahre

St. Malo/Frankreich
1.8.-17.8.2014 (Sommerferien)
Sprache: Französisch
Mindestalter: 14 Jahre

Sprachcamp Kids (Englisch)
in Oberwesel - Jugendgästehaus
ab 8 Jahre vom 3.8.-9.8.2014

Sommerfreizeiten
Spanien - Nautic Almata
4.8.-16.8.2014
Mindestalter: 15 Jahre

Stralsund/Ostsee/Rügen, Jugendherberge
3.8.-15.8.2014

St. Peter Ording/Nordsee,
Jugendherberge
3.8.-13.8.2014

Zelten für Kinder -
Zeltplatz Gut Erlasee bei Arnstein
18.8.-22.8.2014 - 8-10 jährige Kinder

Nähere Informationen
erteilt das Landratsamt Main-Spessart,
Jugend und Familie
- kommunale Jugendarbeit-,
Marktplatz 8, 97753 Karlstadt,
Tel.: 0 93 53 79 31 50 1
E-Mail: Irma.Kuebert@Lramsp.de
Internet: www.mains-pessart.de,
www.facebook.de/kids4mation.de
und
www.kids4mation.de

Veranstaltungen

Galerie Kunstraumhofgasse

Hofgasse 6-8, Marktheidenfeld
Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung

„Notausgang und andere Morbiditäten", Fotoausstellung von Herbert Fahrnholz bis 13.12.2013

Grand Accrochage „Best of 13" - Ausstellung der besten Arbeiten der Einzelausstellungen des Jahres 2013 bis 30.1.2014

Arbeiten von Johann Nußbächer, Tom Wolf, Georg E. Pientka, Herb Fahrnholz und weitere. Dabei wird jede Woche neu gehängt, so dass ständig andere Impressionen entstehen und auch immer wieder andere Kunstwerke zu sehen sind.

Kultur im Franck-Haus

bis 29.12.2013
Bilderbuchillustration
„Der Meefisch"
Finalistenausstellung

Ausstellung der von der Jury ausgewählten 17 Buchprojekte.

Die Stadt Marktheidenfeld vergibt zum fünften Mal den Meefisch-Preis für Bilderbuchillustration, in Zusammenarbeit mit dem Arena Verlag, Würzburg.

Das Gewinnerbuch liegt zur Ansicht aus und kann in der Ausstellung käuflich erworben werden.

Nähere Informationen zu dieser Ausstellung unter: www.der-meefisch.de

bis 06.01.2014 - Graffiti-Ausstellung
„NONSENS"
Zehn Künstler aus Main-Spessart, dem Rhein-Main-Gebiet und dem Ruhrgebiet präsentieren diverse Formen urbaner Kunst: Graffiti, Skizzen, Fotografie.

Nähere Informationen zu den Ausstellungen unter:
www.marktheidenfeld.de

Eintritt frei

Öffnungszeiten des Franck-Haus
über die Feiertage
Am 24. und 25.12.2013 und 01.01.2014 geschlossen

Veranstaltungen:

Mittwoch, 11.12.2013
9 Uhr Evangelischer Frauentreff, Advent mit dem Team, Evangelisches Gemeindehaus, Marktheidenfeld
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf", Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Donnerstag, 12.12.2013
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf", Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Freitag, 13.12.2013
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf", Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Samstag, 14.12.2013
20 Uhr Weihnachtsfeier, SV Altfeld, Grafschaftshalle, Michelriether Straße 5, Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 15.12.2013 (3. Advent)
13 Uhr Weihnachtsmarkt, Seniorenzentrum „Mainbrücke GmbH", Ulrich-Willer-Straße 15, Marktheidenfeld
15 Uhr „Weihnachten bei Tiger und Bär", Wittener Kinder- und Jugendtheater, Landratsamt Main-Spessart , Kommunale Jugendarbeit, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel.: 0 93 53 79 31 50 1, Eintritt: Kinder: VVK: EUR 4,—/TK: EUR 5,—, Erwachsene: VVK: EUR 5,—/ TK: EUR 6,—, Aula der Staatlichen Realschule, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld

17 Uhr „Gaudete - Freut Euch!“, Konzert zum 3. Advent, Kinder- und Jugendchor Karbach, Leitung: Marlies Grollmann, Männerchorgemeinschaft Marktheidenfeld-Lengfurt, Leitung: Thomas Grön, Instrumentalsolisten, Gesamtleitung: Thomas Grön, Katholische Pfarrei St. Josef, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Montag, 16.12.2013
15.45 Uhr Bildervortrag, Ref.: Herrmann Höfelein, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke GmbH“, Ulrich-Willer-Straße 15, Marktheidenfeld
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf“, Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Dienstag, 17.12.2013
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf“, Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Mittwoch, 18.12.2013
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf“, Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Donnerstag, 19.12.2013
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf“, Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Freitag, 20.12.2013
17.05 Uhr „Fünf nach Fünf“, Besinnliche Viertelstunde mit Orgelmusik, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Samstag, 21.12.2013
21.30 Uhr „i-tones mit Ingo Mützel“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3, Marktheidenfeld
Weihnachtsfeier, CVJM Altfeld e.V., Marktheidenfeld-Altfeld

Sonntag, 22.12.2013 (4. Advent)
15.30 Uhr Festliches Adventskonzert, Sing- und Instrumentalkreis des CVJM Altfeld e.V., Johanniskapelle, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld
17 Uhr „Weihnachtslieder unterm Christbaum“, Gesangverein „Heimatliebe Zimmern“, am Feuerwehrhaus Zimmern, Marktheidenfeld-Zimmern, Bewirtung: Freiwillige Feuerwehr Zimmern, der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr Zimmern

Montag, 23.12.2013
19 Uhr Lichterfeier, Katholische Pfarrgemeinde St. Josef, Kreuzbergkapelle, Marktheidenfeld
21.30 Uhr „Livin‘ 4 The Moment“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3, Marktheidenfeld

Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend)
16-17 Uhr Orchester „Musica Medica“, Leitung: Dr. Georg Kaiser, Einstimmung auf die Seniorenmette, St. Laurentius-Kirche, Marktheidenfeld

Freitag, 27.12.2013
19 Uhr Offenes Wirtshaussingen, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Volksmusik e.V., Weinkeller „Schöpple“, Obertorstraße/Glasergasse, Marktheidenfeld, Eintritt frei!

Sonntag, 29.12.2013
17 Uhr „Israel in Ägypten“, Konzert zum Jahresabschluss, Oratorium von Georg Friedrich Händel, Katholische Kantorei Marktheidenfeld, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg,
Gesamtleitung: Hermann Grollmann, Katholische Pfarrei St. Josef, Kirche St. Josef, Ludwigstraße 13, Marktheidenfeld, Vorverkauf: Buchpavillon Langefeld und Schreibwaren-Albert, Erwachsene VVK: EUR 22,—/AK: EUR 25,—, Schüler/Studenten ab 17 Jahren VVK: EUR 17,—/AK: EUR 20,—, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei!

Montag, 30.12.2013
20 Uhr „Ohne Worte!“, das neue Kabarettprogramm von und mit Klaus Staab, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld, nähere Informationen im Internet unter: www.hotel-anker.de, VVK: EUR 14,—, Rezeption im Hotel „Anker“

Freitag, 3.1.2014
Jugendhallenfußballturnier, SV Altfeld, Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld

Samstag, 4.1.2014
Jugendhallenfußballturnier, SV Altfeld, Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld

Sonntag, 5.1.2014
Jugendhallenfußballturnier, SV Altfeld, Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld

Montag, 6.1.2014 (Heilige Drei Könige)
14 Uhr Dreikönig-Pokalschießen, Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld e.V., Schützenhaus, Schützenhausstraße, Marktheidenfeld
Hallenfußballturnier 1. Mannschaften, SV Altfeld, Main-Spessart-Halle, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld

Mittwoch, 8.1.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Samstag, 11.1.2014
9.15 Uhr 433. Jahrtag, Kgl. priv. Schützengesellschaft Marktheidenfeld, Hotel „Zum Löwen“, Marktplatz 3, Marktheidenfeld, 9.15 Uhr Abmarsch zur Kirchenparade, 9.30 Uhr Kirchgang, 11.00 Uhr Jahrtag

Mittwoch, 15.1.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Samstag, 18.1.2014
19 Uhr „Hüttenabend“, Live-Musik mit dem „Quetschemännle“ und Wildschwein vom Grill, „Baumhof-Tenne“, Baumhofstraße 147, Marktheidenfeld
21.30 Uhr „Die Partykillers“, Live-Musik & Feuertonne, „Holzwurm“, Frankenstraße 3, Marktheidenfeld

Montag, 20.1.2014
19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Pfarrheim „St. Laurentius“, Versammlungsraum, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld,

Mittwoch, 22.1.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 24.1.2014
19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Spessartverein 1876 Marktheidenfeld e.V., Hotel „Zur schönen Aussicht“, Brückenstraße 8, Marktheidenfeld

Samstag, 25.1.2014
19 Uhr Benefizveranstaltung zu Gunsten der Lebenshilfe Marktheidenfeld, eine Veranstaltung mit Unterstützung von WAREMA, Martinsbräu und Udo Lermann, „Symphonisches Projektorchester SPO Marktheidenfeld und Umgebung“, Band „ADAM & The Backbeats“, Beiträge der Kinder der St. Nikolaus-Schule und des Integrativen Kindergartens der Lebenshilfe, reichhaltiges Buffet im Eintrittspreis enthalten, Aula der Staatlichen Realschule, Oberländerstraße 28, Marktheidenfeld, VVK: Einkaufszentrum Udo Lermann, Marktheidenfeld, Kasse Erdgeschoss

Sonntag, 26.1.2014
8 Uhr Jahrtag der Freiwilligen Feuerwehr Marktheidenfeld, Kirchgang St. Laurentius-Kirche,
anschließend Jahrtag im Hotel „Zur schönen Aussicht“

Mittwoch, 29.1.2014
14.30 Uhr Senioren-Café, Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“, Lehmgrubenerstraße 18, Marktheidenfeld

Freitag, 31.1.2014
20 Uhr „The Piano Man“, Songs von Genesis, Phil Collins, Peter Gabriel, „Theater Fasskeller im Hotel Anker“, Kolpingstraße 7, Marktheidenfeld, nähere Informationen im Internet unter: www.hotel-anker.de, VVK: EUR 14,—, Rezeption im Hotel „Anker“

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre bis einschließlich 2016!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet über die städtische Homepage unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2016 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Montag - Freitag ..... 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag, Dienstag,
Donnerstag ..... 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag ..... 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Das Rathaus ist am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend), an den Weihnachtsfeiertagen sowie am Dienstag, 31.12.2013 (Silvester) und 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen.

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“
Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums
Dienstag ..... 15-21 Uhr
Mittwoch ..... 15-21 Uhr
Donnerstag ..... 15-21 Uhr
Freitag ..... 16-22 Uhr
Samstag ..... 14-20 Uhr
Das Jugendzentrum MainHaus ist von Samstag, den 21.12.2013 bis zum 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Donnerstag, der 2.1.2014, ab 15 Uhr.

Jugendpflege
Antonia Oblinger
Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld
Jugendbüro im JuZ
Telefon 8 17 86
Mobiltelefon 0151/ 161 397 26
E-mail:
antonia.oblinger@marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26 34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag,
Donnerstag .....14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag.10.00 - 12.00 Uhr
Freitag .....11.00 - 18.00 Uhr

Die Stadtbücherei hat ab Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend), bis einschließlich Mittwoch, 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen. Ab Donnerstag, 2.1.2014, ist die Bücherei zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen
Mittwoch
bis Samstag.....14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag .....10.00 - 18.00 Uhr
Das Franck-Haus ist am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend), Mittwoch, den 25.12.2013 (1. Weihnachtsfeiertag) und am Mittwoch, 1.1.2014 (Neujahr), geschlossen.

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch
15.00 bis 18.00 Uhr

Während der Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Bauschutt- und Erdaushubdeponie “Plattenschlag”/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der Geschäftszeiten des Bauhofs)

Vom 1.11.2013-31.3.2014 zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo./Fr./Sa.: ..... 10-12 Uhr
Di.: ..... 13-15 Uhr

Die Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“ und der Wertstoffhof sind an den beiden Weihnachtsfeiertagen sowie am Dienstag, 24.12.2013 (Heiligabend) und Dienstag, 31.12.2013 (Silvester), geschlossen.

Zuständigkeit

Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21, Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, ist für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Diensttag,

07.01.2014

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

15.01.2014

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940,
E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Monika Schmidmeier
Satz, Layout und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.